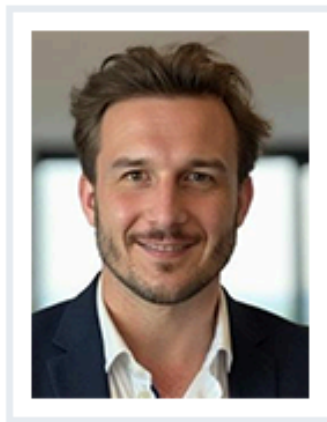


GREEN PROMPTING: EIN KONZEPTIONELLER RAHMEN ZUR NACHHALTIGEN KI-NUTZUNG IN ORGANISATIONEN



JOACHIM LORENZ

KI-Experte, Dozent, Doktorand

BIOGRAFIE

Joachim Lorenz ist seit 2016 freiberuflicher Dozent und seit 2023 KI-Trainer. Er startete im Jahr 2024 sein Debüt als Keynote-Speaker zum Thema: Corporate Learning im digitalen Kontext. Der junge Doktorand möchte das Thema "KI-gestützte Wissensintegration" in der Praxis beleuchten, um Organisationen einen Kompass an die Hand geben.

VORTRAG

Green Prompting: Ein konzeptioneller Rahmen zur nachhaltigen KI-Nutzung in Organisationen

ABSTRACT

Joachim Lorenz zeigt in diesem Vortrag, wie Green Prompting als Bestandteil des Green Knowledge Managements dazu beiträgt, die Energieeffizienz – verstanden als ressourcenschonender Umgang mit generativen KI-Systemen – im Wissenstransfer zu verbessern. Anhand praxisnaher Szenarien wird ein konzeptioneller Rahmen vorgestellt, der Organisationen befähigt, den nachhaltigen Einsatz generativer KI systematisch zu gestalten und zu evaluieren.

green prompting framework

Scholar Labs wurde für detaillierte Forschungsfragen entwickelt. Sie können beispielsweise diese Fragen erkunden:

- How does the green prompting framework impact the energy efficiency of large language models?
- What are the ethical implications of implementing resource-aware artificial intelligence prompting strategies?
- How do different green prompting techniques influence the overall performance of natural language processing tasks?

Grünes Prompt-Engineering: Untersuchung der Energieauswirkungen von Prompt-Design in der Softwareentwicklung

[PDF] arxiv.org

V De Martino , MA Zadenoori , X Franch ... – arXiv Preprint arXiv ..., 2025 – arxiv.org

Stellt Green Prompt Engineering als Rahmenwerk vor, das die sprachliche Komplexität als Designdimension berücksichtigt, um den Energieverbrauch und die Leistung von Sprachmodellen (LMs) zu beeinflussen.

- **Nachhaltige Schnellverfahren:** Definiert Green Prompt Engineering als das Portfolio von Schnellverfahren im Design, die darauf abzielen, die Leistung aufrechtzuerhalten oder zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung durch Schlussfolgerungen zu reduzieren.
- **Empirische Studiengrundlage:** Führt eine empirische Studie mit Small Language Models und variierender Lesbarkeit der Prompts durch, um eine Grundlage für Green Prompt Engineering als Disziplin zu schaffen und die Wechselwirkungen zwischen Energieverbrauch und Leistung zu untersuchen.

☆ Speichern Zitieren Zitiert von: 1 Ähnliche Artikel Alle 2 Versionen

Energiebewusste Prompt-Optimierung für große Sprachmodelle: Ausgewogenes Verhältnis von Genauigkeit, Kosten und Nachhaltigkeit

[PDF] techrxiv.org

A Verma - Authorea Preprints, 2025 - techrxiv.org

Es wird EAPO (Energy-Aware Prompt Optimization) vorgestellt, ein automatisiertes Framework, das Prompt Engineering als ein multikriterielles Optimierungsproblem formuliert, um Genauigkeit, Antwortlänge und Energieverbrauch in Einklang zu bringen.

- **Optimierungsmechanismus:** Beschreibt, wie das EAPO-Framework die Geräteleistung in Echtzeit misst, die Beziehung zwischen prompten Funktionen und Energie-/Leistungsergebnissen modelliert und Bayes'sche Optimierung verwendet, um prompte Designräume zu durchsuchen.
- **Ergebnisse zur Energieeinsparung:** Es wird gezeigt, dass EAPO den Energieverbrauch bei gleicher Genauigkeit um 20–45 % reduziert und eine bis zu 1,6-fache Verbesserung der Tokens pro Joule bei Zusammenfassungs-, Fragebeantwortungs- und Anweisungsbefolgungsaufgaben auf verschiedenen LLMs erzielt.

☆ Speichern Zitieren Ähnliche Artikel Alle 2 Versionen

[PDF] Untersuchung des Einflusses von Prompt-Engineering-Techniken auf den Energieverbrauch in großen Sprachmodellen

[PDF] doria.fi

A Moussaid - 2024 - doria.fi

Erläutert den Einfluss verschiedener Prompt-Engineering-Techniken (PETs) auf den Energieverbrauch und die Umweltauswirkungen großer Sprachmodelle (LLMs).

- **Analyse von Prompt-Techniken:** Analysiert verschiedene PETs – wie Zero-Shot-Prompting, One-Shot-Prompting und Chain-of-Thought-Prompting (CoT) – sowie deren jeweilige Umweltkosten und Rechenkapazitäten.
- **Identifizierung umweltfreundlicher Prompting-Methoden:** Es wurde festgestellt, dass Zero-Shot-Prompting die schnellste und umweltfreundlichste Methode ist, da sie die geringsten Emissionen und den geringsten Energieverbrauch aufweist, während CoT-Prompting die umweltschädlichste Methode ist.

☆ Speichern Zitieren Zitiert von: 4 Ähnliche Artikel Alle 2 Versionen

Grüne Eingabeaufforderung

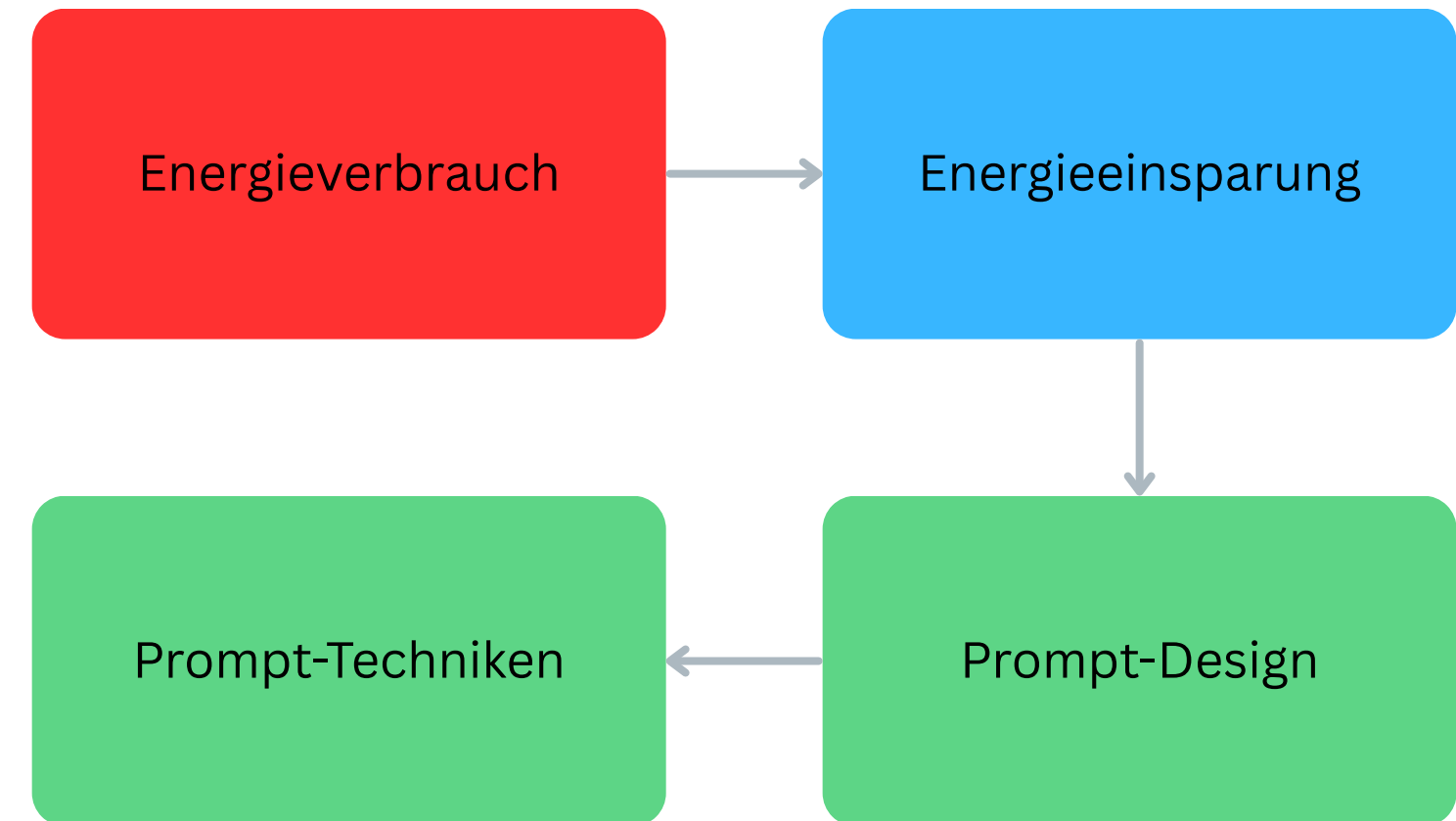
[PDF] arxiv.org

M. Adamska , D. Smirnova , H. Nasiri , Z. Yu ... – arXiv-Vorabdruck arXiv ..., 2025 – arxiv.org

Es wird ein experimenteller Rahmen vorgeschlagen, um den Energieaufwand für mehrere einmalige Inferenzvorgänge mit großen Sprachmodellen (LLM) zu messen und aufzuzeichnen. Dies ermöglicht eine systematische Bewertung des Energieverbrauchs während der Inferenz in realen Aufgaben.

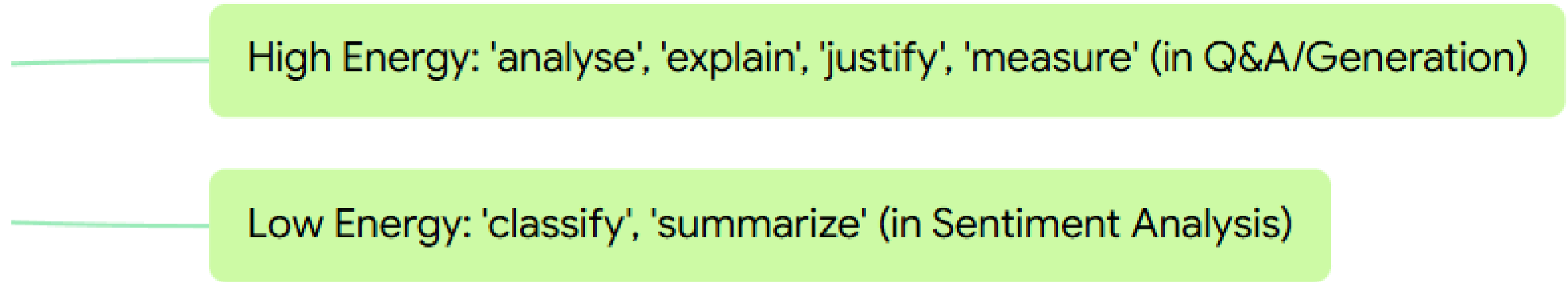
- **Prompt Design Optimization:** Unterstreicht die Bedeutung des Prompt Designs für die Optimierung der LLM-Inferenzeffizienz, indem untersucht wird, wie sich unterschiedliche Prompt- und Antwortmerkmale auf die Energiekosten der LLM-Inferenz auswirken.
- **Semantischer Einfluss auf den Energieverbrauch:** Die Studie kommt zu dem Schluss, dass die semantische Bedeutung von Eingabeaufforderungen und bestimmten aufgabenbezogenen Schlüsselwörtern die Inferenzkosten erheblich beeinflusst, was einen Weg zur Entwicklung energieadaptiver LLMs aufzeigt.

☆ Speichern Zitieren Zitiert von: 1 Ähnliche Artikel Alle 2 Versionen



- Längere Antworten führen zu höherem Energiebedarf

- LLMs: Mehr Token erfordern zusätzliche Berechnungen (z.B. Self-Attention)



High Energy: 'analyse', 'explain', 'justify', 'measure' (in Q&A/Generation)

The diagram consists of two horizontal light green rounded rectangular boxes. The top box contains the text 'High Energy: 'analyse', 'explain', 'justify', 'measure' (in Q&A/Generation)'. The bottom box contains the text 'Low Energy: 'classify', 'summarize' (in Sentiment Analysis)'. A thin teal line extends from the left side of the top box, and another thin teal line extends from the left side of the bottom box.

Low Energy: 'classify', 'summarize' (in Sentiment Analysis)

Prompt-Techniken

Zero-Shot:
'Summarize'

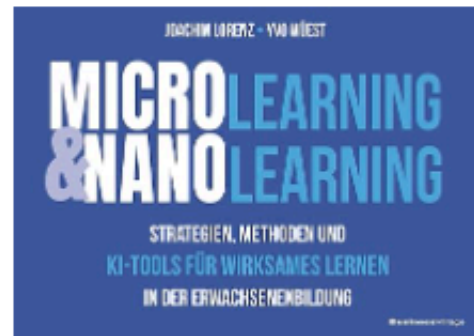
Joachim Lorenz

COT: 'Explain'

Joachim Lorenz

Unsere Testdaten

Joachim Lorenz



Den Autoren folgen



Joachim Lorenz

Folgen



Yvo Wüest

Folgen

Microlearning und Nanolearning: Strategien, Methoden und KI-Tools

für wirksames Lernen in der Erwachsenenbildung Taschenbuch – 21. Oktober

2025

von Joachim Lorenz (Autor), Yvo Wüest (Autor)

4,7  4 Sternebewertungen

Weitere Details



Kleinunternehmen

Dieses Produkt stammt von einem kleinen oder mittleren Unternehmen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz, das mit seiner Marke an Amazon. [Weitere Informationen](#)

Künstliche Intelligenz (KI) leitet die nächste Revolution in der Erwachsenenbildung ein. Denn durch KI-gestütztes Lernen entwickeln sich gerade völlig neue Formen der Erwachsenen- und Weiterbildung, die die Lernlandschaften radikal umgestalten. Doch was bedeutet KI in der Erwachsenenbildung? Wie lässt sich KI-gestützter Lerncontent mit hohem Lerntransfer entwickeln? Antworten liefert das neue Buch von Joachim Lorenz und Yvo Wüest. Mit einem wissenschaftlich fundierten didaktischen Framework, einer Mixtur aus Micro- und Nanolearning, hilft es, ein personalisiertes, KI-gestütztes Lernangebot zu entwickeln. Zentrales Bindeglied zwischen menschlichem Lernen und den Möglichkeiten KI-gestützter Weiterbildung ist dabei die didaktische Reduktion. Anhand von sechs Use Cases veranschaulichen die Autoren Strategieentwicklung, Methoden und Tools bei der Entwicklung KI-gestützter Lernkonzepte. Dies bietet einen didaktischen Rahmen zur Unterstützung der KI-Transformation in der Erwachsenenbildung für Trainer, HR-Manager und Bildungseinrichtungen.

5,0 von 5 Sternen Kompakt und informativ
Bewertet in Deutschland am 9. November 2025

Formatieren: Taschenbuch

Das Buch lag am Donnerstag in meinem Briefkasten . Bereits am Freitag hat es ein Kollege auch bestellt. Ich bin in der Hälfte mit Lesen. Obwohl ich vieles davon unterwegs bereits gelernt und angewendet habe, ist es eine Wohltat, dies in so kompakter Form und einfacher Sprache in einem Buch zu finden. Danke dafür. /SUMMARIZE

/SUMMARIZE

Die vorliegenden Rezensionen zeichnen ein konsistent positives Bild des Buches *Microlearning und Nanolearning: Strategien, Methoden und KI-Tools für wirksames Lernen in der Erwachsenenbildung* von Joachim Lorenz und Yvo Wüest. Zusammenfassend lassen sich folgende Kernpunkte herausarbeiten:

Das Buch wird als stark praxisorientiert beschrieben und überzeugt durch eine klare didaktische Struktur. Besonders hervorgehoben wird die konsequente Verbindung von Micro- und Nanolearning mit einer pädagogisch reflektierten Integration von KI. Die Rezensentinnen und Rezensenten betonen, dass KI hier nicht als technisches Artefakt im Vordergrund steht, sondern als Werkzeug, das Lernprozesse unterstützt und Freiräume für Reflexion und Selbststeuerung schafft. Die didaktische Reduktion – verstanden als Fokussierung auf zentrale Lerninhalte – fungiert als leitendes Prinzip und wird von mehreren Bewertungen als theoretisch fundiert und zugleich praktisch anwendbar beschrieben.

Die sechs Use Cases im letzten Teil des Buches werden als wertvoll eingeschätzt, da sie konkrete Anwendungsszenarien aus verschiedenen Bildungs- und Organisationskontexten aufzeigen. Die wiederkehrenden Check-in/Check-out-Elemente, Merksätze und klare Kapitelstruktur werden als hilfreich für die eigene didaktische Arbeit genannt.

Kritische Anmerkungen beziehen sich vor allem auf die teilweise knappe Behandlung bestimmter Themen, insbesondere der KI-Tools und Nanolearning-Kapitel. Zudem wird der Eindruck geäußert, dass ethische Fragen, Bias und gesellschaftliche Implikationen von KI stärker hätten ausgearbeitet werden können.

Insgesamt bewerten die Rezensierenden das Werk als kompaktes, verständlich geschriebenes und zugleich wissenschaftlich fundiertes Buch, das Lehrenden, Trainer*innen und HR-Fachpersonen ein nutzbares Rahmenmodell zur didaktisch sinnvollen Integration von KI in Lernprozesse bietet.

INPUT /SUMMARIZE

OUTPUT /SUMMARIZE

Tokens
1,175

Characters
5180

1571 Token

Tokens
396

Characters
1893

Fazit: Das Buch ist ein guter Beitrag für Lehrende, die KI sinnvoll mit didaktischen Konzepten verbinden möchten. Es bietet einen inspirierenden Überblick und zahlreiche Anknüpfungspunkte für die Weiterentwicklung eigener Lehrformate. 2 Personen fanden diese Informationen hilfreich
Nützlich
Melden

5,0 von 5 Sternen KI trifft Didaktik - Pflichtlektüre für alle, die Bildung mit Zukunft gestalten wollen!

Bewertet in Deutschland am 9. November 2025

Formatieren: Taschenbuch Verifizierter Kauf

Die beiden Autoren Yvo Wüest und Joachim Lorenz liefern ein wissenschaftlich fundiertes und praxisorientiertes Framework, das zeigt, wie KI-gestütztes Lernen in der Erwachsenenbildung konkret gestaltet werden kann. Sie beschreiben die Verbindung von Micro- und Nanolearning mit Künstlicher Intelligenz nicht nur theoretisch, sondern anhand von sechs konkreten Use Cases klar und praxisnah.

Zentrales Element bleibt dabei die didaktische Reduktion - als Bindeglied

Lerninhalte - fungiert als leitendes Prinzip und wird von mehreren Bewertungen als theoretisch fundiert und zugleich praktisch anwendbar beschrieben.

Die sechs Use Cases im letzten Teil des Buches werden als wertvoll eingeschätzt, da sie konkrete Anwendungsszenarien aus verschiedenen Bildungs- und Organisationskontexten aufzeigen. Die wiederkehrenden Check-in/Check-out-Elemente, Merksätze und klare Kapitelstruktur werden als hilfreich für die
Text Token IDs ne Arbeit genannt.

Kritische Anmerkungen beziehen sich vor allem auf die teilweise knappe Behandlung bestimmter Themen, insbesondere der KI-Tools und Nanolearning-Kapitel. Zudem wird der Eindruck geäußert, dass ethische Fragen, Bias und gesellschaftliche Implikationen von KI stärker hätten ausgearbeitet werden können.

Insgesamt bewerten die Rezensierenden das Werk als kompaktes, verständlich geschriebenes und zugleich wissenschaftlich fundiertes Buch, das Lehrenden, Trainer*innen und HR-Fachpersonen ein nutzbares Rahmenmodell zur didaktisch sinnvollen Integration von KI in Lernprozesse bietet.

INPUT /EXPLAIN

OUTPUT /EXPLAIN

2057 Token

Tokens
1,174

Characters
5177

Tokens
883

Characters
3640

5,0 von 5 Sternen Ein Praxisbuch für die KI Gegenwart
Bewertet in Deutschland am 19. November 2025
Formatieren: TaschenbuchVerifizierter Kauf
Ich beschäftige mich beruflich schon länger mit digitalen Lernformaten, aber selten habe ich ein Buch gelesen, das so konsequent aus der Praxis der Erwachsenenbildung heraus denkt wie „Microlearning und Nanolearning: Strategien, Methoden und KI-Tools für wirksames Lernen in der Erwachsenenbildung“ von Joachim Lorenz und Yvo Wüest.

Statt KI als technisches Phänomen zu beschreiben, zeigen die Autoren, wie man sie didaktisch einbettet. Allerdings so, dass sie den Lernprozess nicht dominiert, sondern unterstützt.

Wüests Teil zur didaktischen Reduktion legt die Basis: Statt Inhalte zu überfrachten, geht es darum, den Kern des Lernens sichtbar zu machen.

In Lorenz' Kapitel über KI-gestütztes Lernen wird deutlich, dass KI nicht einfach Aufgaben übernimmt, sondern Lernende entlastet, damit mehr Raum für Reflexion und Selbststeuerung entsteht.

Text Token IDs

Die vier Rezensionen lassen sich als verdichtete Rückmeldung zu einem Fachbuch lesen, das Micro- und Nanolearning mit KI-gestützten Methoden für die Erwachsenenbildung verbindet. Die Bewertungen betonen unterschiedliche Facetten, weisen aber auf einen gemeinsamen Kern hin: Das Buch liefert ein didaktisch fundiertes, praxisnahes Framework, das KI nicht als Selbstzweck, sondern als lernprozessunterstützendes Werkzeug versteht.

Die erste Rezension hebt die klare didaktische Fokussierung hervor: KI wird nicht technizistisch, sondern eingebettet in Lernprozesse beschrieben. Das entspricht einer Linie, die auch in der aktuellen Lehr-Lernforschung vertreten wird, etwa in Studien zur „pedagogical alignment“ bei der Integration von Lerntechnologien (vgl. Viberg et al., 2023, DOI: 10.1016/j.compedu.2022.104676). Der Hinweis zur didaktischen Reduktion unterstreicht einen etablierten Befund der kognitionspsychologischen Forschung: Lernmaterialien werden wirksamer, wenn sie nicht überladen werden, sondern kognitive Ressourcen der Lernenden entlasten (Sweller et al., 2019, DOI: 10.1207/s15326985sep4104_1). Dass KI hier als Unterstützung und nicht als Ersatz gedacht wird, deckt sich mit aktuellen Konzepten des „augmented learning“ (Holmes et al., 2021, DOI: 10.1007/s40593-

Text Token IDs

[8796, 16832, 170527, 262, 22346, 3660, 3075, 8485, 1837, 4539, 32695, 49599, 2434, 7470, 40368, 49847, 53536, 11, 2331, 24356, 12, 844, 43842, 1491, 4652, 2403, 110949, 12, 6488, 10762, 84681, 128108, 3125, 1076, 191271, 42730, 108516, 13, 4597, 84073, 1413, 32963, 98312, 17506, 24709, 11, 180607, 8267, 2933, 6775, 131445, 86633, 14508, 25, 9286, 26301, 150104, 1605, 2242, 3966, 5570, 4483, 178862, 11, 199060, 17762, 268, 43459, 11, 2331, 110949, 3559, 3075, 44700, 57996, 801, 11, 23297, 3075, 188717, 138315, 16981, 28323, 89, 30638, 165208, 161768, 364, 8796, 35220, 170527, 21736, 1076, 105411, 2242, 3966, 5591, 454, 525, 1824, 16013, 121800, 25, 110949, 6557, 3559, 3397, 482, 77785, 11, 23297, 106029, 129263, 306, 120250, 150830, 10010, 124297, 13, 9286, 123623, 7379, 107214, 11, 1076, 4174, 306, 1227, 58706, 56419, 9665, 1706, 69, 150315, 118575, 6557, 11, 35857, 306, 82920, 7964, 4896, 23988, 39674, 933, 30525, 1100, 5536, 1227, 56122, 2812, 120250, 33128, 114133, 350, 187558, 13, 193934, 2347, 859, 434, 4213, 220, 1323, 18, 11, 190769, 25, 220, 702, 13, 7959, 21, 9450, 20569, 40904, 13, 1323, 17, 13, 12204, 46116, 741, 8296, 116577, 7964, 2242, 3966, 7050, 5952, 1160, 1141, 9720, 26826, 1837, 6775, 192568, 23282, 66850, 980, 1227, 372, 5222, 5500, 94472, 1653, 7050, 114322, 25, 120250, 15767, 847, 5285, 5794, 2484, 9488, 11, 10032, 5301, 3559, 5469, 71669, 5285, 11, 23297, 372, 1227, 120250, 7418, 1121, 6684, 262, 350, 15254, 4806, 859, 434,

Summarize

Joachim Lorenz

Explain

Joachim Lorenz

1571 Token

<

2057 Token

Wie viel Strom braucht ChatGPT?

- ein Prompt-Beantwortung liegt bei 2,9 Wh
- eine reguläre Google-Suchanfrage liegt bei 0,3 Wh

„Der Energieverbrauch von ChatGPT für die Bearbeitung von Anfragen übersteigt den gesamten Stromverbrauch von zwölf kleinen Ländern und Territorien, darunter Gibraltar, Grenada, Dominica, Samoa und die Britischen Jungferninseln. Er könnte sogar ganz Finnland oder Belgien einen ganzen Tag lang mit Strom versorgen.“ (Weiß, 30.08.2024, heise.de)

Schlussfolgerung:

Wenn wir etwas für die **Energieeffizienz** tun wollen, dann sollten wir über energieeffizientes **(Green) Prompting** nachdenken

Green Prompting

Wir formulieren also Prompts, die weniger Energie verbrauchen?

Müssen wir also ständig unseren Energieverbrauch messen?

Die Antwort lautet:

Nein, das würde zu einer Bürokratisierung fördern.

**Was können wir als Unternehmer tun,
um dennoch für eine Energieeffizienz zu sorgen?**

LEAN

Lean Management ist eine Unternehmensphilosophie und Managementmethode, die darauf abzielt, Verschwendung zu vermeiden und Prozesse kontinuierlich zu optimieren, um mit möglichst wenig Ressourcen wie Zeit und Material hochwertige Produkte herzustellen. Zentrale Prinzipien sind die Kundenorientierung, die Vermeidung von Verschwendung, die Förderung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) und die Einbindung der Mitarbeiter. 

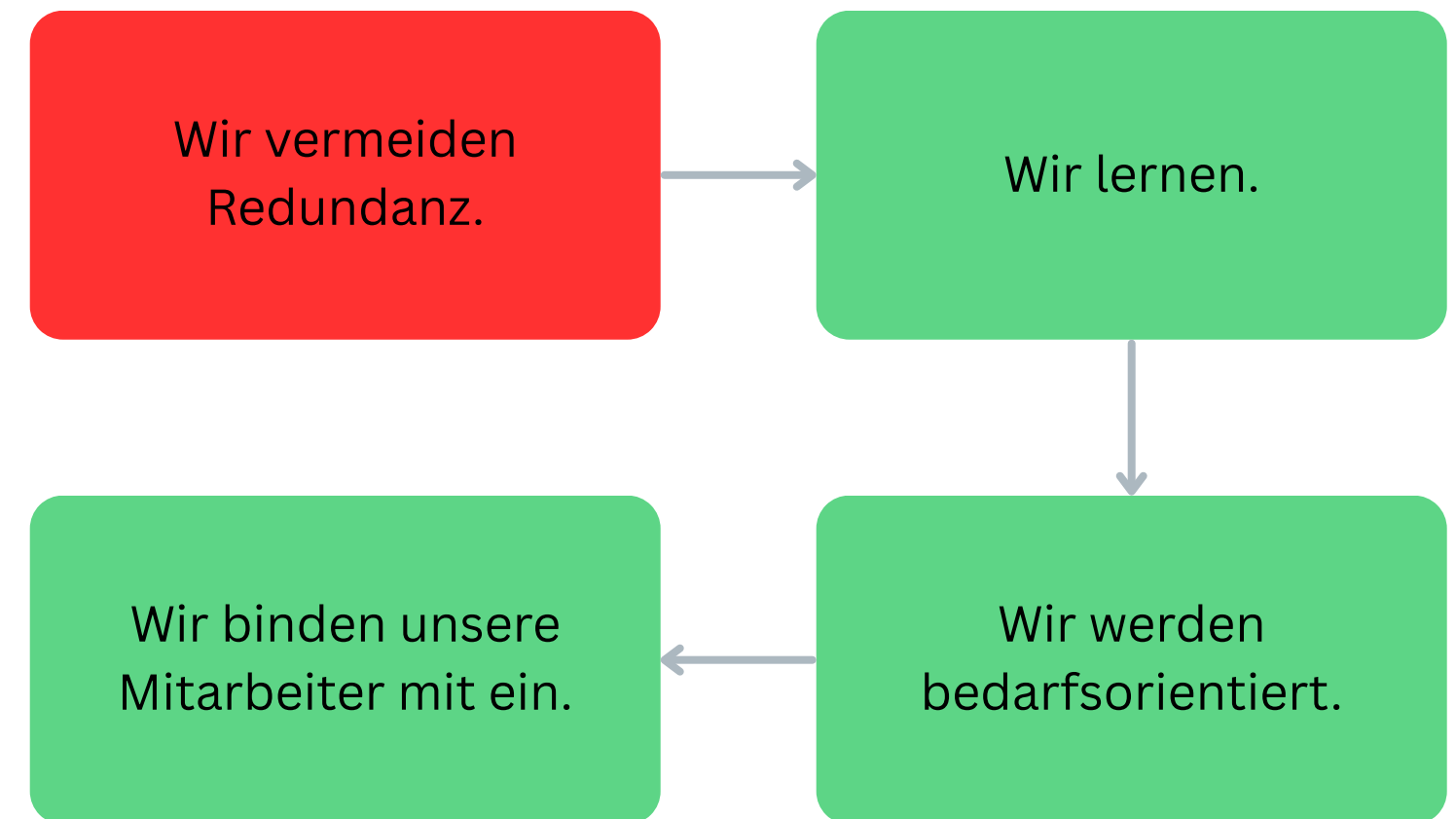
Methoden und Werkzeuge

- **5S-Methode:** Eine Methode zur Organisation des Arbeitsplatzes (Sortieren, Systematisieren, Sauberkeit, Standardisieren, Selbstdisziplin).
- **Just-in-Time (JIT):** Eine Methode, bei der Materialien und Produkte genau dann geliefert oder hergestellt werden, wenn sie benötigt werden, um Lagerkosten zu senken.
- **Wertstromanalyse (Value Stream Mapping):** Eine Methode zur visuellen Analyse des gesamten Flusses, um Verschwendung zu identifizieren und Verbesserungspotenziale aufzudecken.
- **Genchi Genbutsu:** Die Aufforderung, um Fakten zu sammeln und Probleme zu lösen, direkt dort nachzusehen, wo die Wertschöpfung stattfindet. 

Im KI-Modus mehr erfahren

Kernprinzipien

- **Kundenorientierung:** Der Wert wird aus Sicht des Kunden definiert, und alle Aktivitäten, die keinen Mehrwert bieten, werden als Verschwendung betrachtet.
- **Vermeidung von Verschwendung:** Jegliche Form von Verschwendung (z. B. Überproduktion, Wartezeiten, unnötige Transporte, überflüssige Bestände) wird identifiziert und reduziert.
- **Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP):** Alle Mitarbeiter sind dazu angehalten, regelmäßig nach Möglichkeiten zur Verbesserung von Prozessen, Qualität und Effizienz zu suchen und diese umzusetzen.
- **Flussprinzip:** Die Wertschöpfungskette soll ohne Unterbrechungen und Verzögerungen ablaufen, um einen reibungslosen und kontinuierlichen Fluss zu gewährleisten.
- **Pull-Prinzip:** Die Produktion wird ausschließlich durch den tatsächlichen Bedarf des Kunden ausgelöst. Dadurch werden Überproduktion und unnötige Lagerbestände vermieden.
- **Einbindung der Mitarbeiter:** Mitarbeiter werden aktiv in die Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten und die Umsetzung von Veränderungen einbezogen. 



Wir vermeiden
Redundanz.

Wir nutzten eine Prompt-
Bibliothek.



Wir lernen.

Wir verbessern und
erweitern unsere
Prompt-Bibliothek.



Wir werden
bedarfsorientiert.



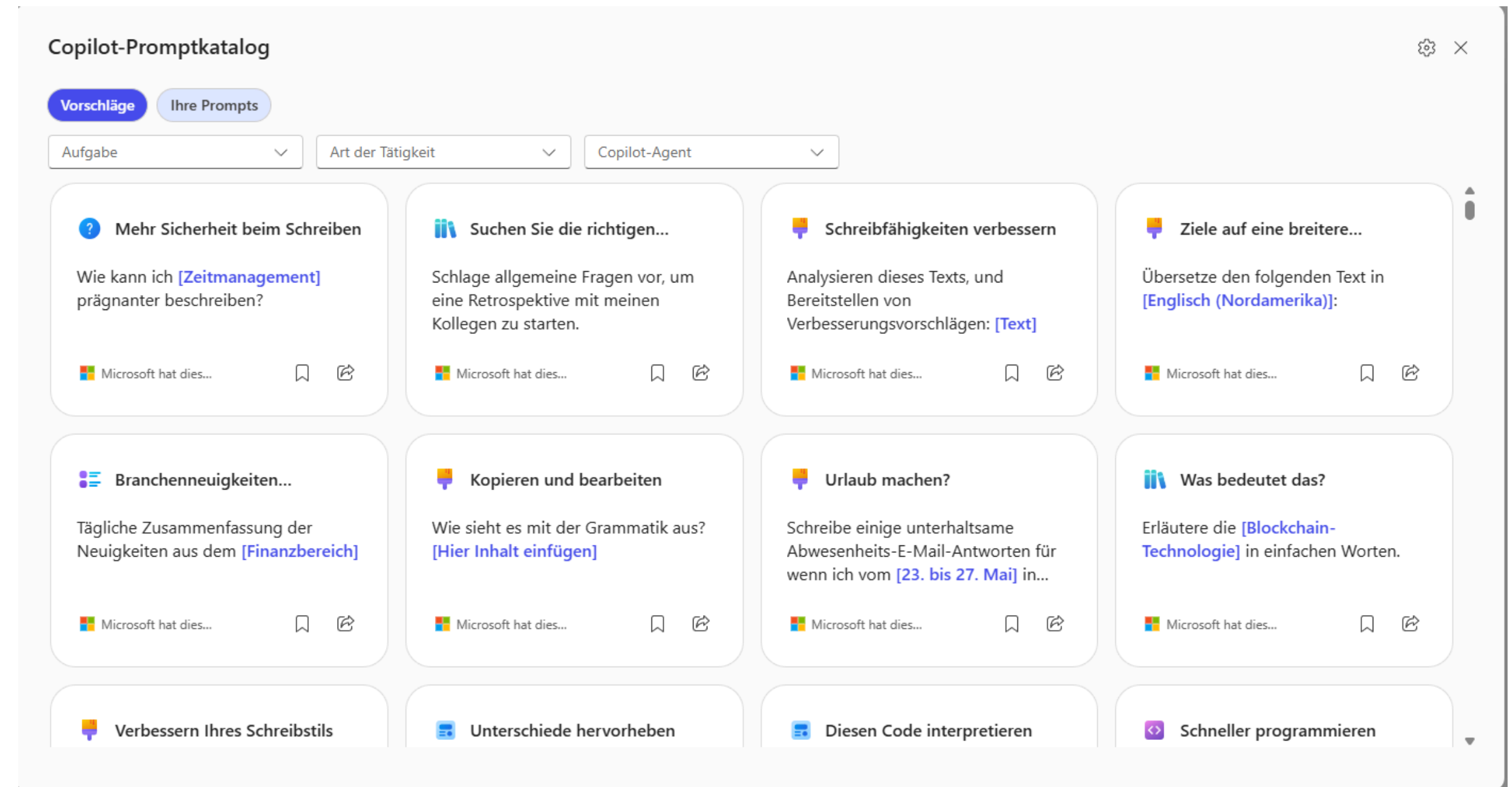
Wir verbessern und
erweitern unsere
Prompt- Bibliothek in
den jeweiligen
Abteilungen.

Wir binden unsere
Mitarbeiter mit ein.

Wir führen regelmäßig
Meetings durch, um
unser Wissen zu
transferieren und zu
integrieren.



Wir nutzten eine Prompt-Bibliothek.



Wir verbessern und
erweitern unsere
Prompt-Bibliothek.

Prompt Coach

Erstellt von Joachim Lorenz

Hey, wir sind die Wissensmanagement-Abteilung und wollen unsere Wissensflüsse in unserer Organisation verbessern. Welche Prompts kannst du uns empfehlen?



Prompt generieren

Hilf mir, einen effektiven Prompt für Copilot zu erstellen.

Prompt analysieren

Analysiere meinen Prompt und gib mir Verbesserungsvorschläge.

Compliance prüfen

Bewerte, ob mein Prompt den Responsible AI-Richtlinien...

Prompt verbessern

Ich bekomme nicht das gewünschte Ergebnis. Wie kann...

Beispiele anzeigen

Zeige mir drei gute Beispiele für Prompts auf Deutsch.

Promptkatalog

Stelle mir einen Katalog mit verschiedenen Prompt-Typen...

 Promptkatalog Weniger anzeigen ^

✓ 1. Wissensdokumentation & Zusammenfassung

- Prompt:

„Fasse die wichtigsten Punkte aus diesem Meeting-Protokoll in maximal 5 Bullet Points zusammen und hebe Entscheidungen sowie offene Fragen hervor.“

- Warum?

Hilft, Wissen aus Meetings schnell zugänglich zu machen.

✓ 2. Wissenslücken identifizieren

- Prompt:

*„Analysiere diesen Projektbericht und liste die Bereiche auf, in denen Informationen fehlen oder unklar sind.
Gib Vorschläge, wie diese Lücken geschlossen werden können.“*

- Warum?

Unterstützt bei der Qualitätssicherung und verhindert Informationsverluste.

✓ 3. Wissensvernetzung

- Prompt:

„Erstelle eine Übersicht, wie die Inhalte aus Dokument A, B und C miteinander verknüpft sind. Zeige Gemeinsamkeiten, Unterschiede und mögliche Synergien.“

- Warum?

Fördert die Vernetzung von Wissen über Abteilungsgrenzen hinweg.

✓ 4. Best Practices & Lessons Learned

- Prompt:

„Extrahiere aus diesem Projektabschlussbericht die wichtigsten Lessons Learned und formuliere sie als Best Practices für zukünftige Projekte.“

- Warum?

Macht Erfahrungswissen wiederverwendbar.

✓ 5. Wissensbereitstellung für verschiedene Zielgruppen

- **Prompt:**

„Erkläre die Inhalte dieses Fachartikels so, dass sie für Nicht-Experten verständlich sind. Verwende einfache Sprache und Beispiele.“

- **Warum?**

Erhöht die Zugänglichkeit von Wissen.

💡 **Tipp für euch:**

Damit Prompts wirklich effektiv sind, sollten sie **klar den Kontext, die gewünschte Ausgabeform** (z. B. Bullet Points, Tabelle, kurze Zusammenfassung) und **die Zielgruppe** enthalten.

👉 Soll ich euch **eine komplette Prompt-Bibliothek** für Wissensmanagement zusammenstellen (z. B. für Dokumentation, Analyse, Kommunikation, Automatisierung)?

Oder wollt ihr **erst einmal 10 konkrete High-Impact-Prompts**, die ihr sofort in Copilot oder ChatGPT einsetzen könnt?



Wir führen regelmäßig Meetings durch, um unser Wissen zu transferieren und zu integrieren.

Automatisch gespeicherter Entwurf

Erstellen

...

Agent preview

Neuer Chat



Lukas - managt unser Wissen

Dieser Agent verbessert Wissensflüsse in der Organisation, indem er Informationen analysiert, zusammenfasst, vernetzt und für verschiedene Zielgruppen verständlich aufbereitet. Er erstellt Meeting-Zusammenfassungen, identifiziert Wissenslücken, vernetzt Inhalte, extrahiert Best Practices und bereitet Wissen adressatengerecht auf.

Meeting zusammenfassen

Fasse die wichtigsten Punkte aus diesem Protokoll in maximal 5 Bullet Points zusammen und hebe Entscheidungen sowie offene Fragen hervor.

Wissenslücken erkennen

Analysiere dieses Dokument und identifiziere fehlende oder unklare Informationen. Gib konkrete Vorschläge, wie diese Lücken geschlossen werden können.

Inhalte vernetzen

Vergleiche die Inhalte dieser beiden Berichte und zeige Gemeinsamkeiten, Unterschiede und mögliche Synergien auf. Erstelle eine strukturierte Übersicht.

Best Practices extrahieren

Ziehe aus diesem Projektbericht die wichtigsten Lessons Learned und formuliere sie als Best Practices für zukünftige Projekte.

Komplexes Wissen einfach

Bereite diesen komplexen Inhalt so auf, dass er für Nicht-Experten verständlich ist. Verwende einfache Sprache und anschauliche Beispiele.

Zusammenfassung für

Fasse die wichtigsten Erkenntnisse aus diesem Bericht in einer kurzen, prägnanten Zusammenfassung für das Management zusammen.

Nachrichte eingeben

Wir verbessern und erweitern unsere Prompt-Bibliothek in den jeweiligen Abteilungen.



Lukas - managt unser Wissen

Erstellt von Joachim Lorenz



Lessons Learn...



Fasse die wichtigsten Punkte aus diesem Protokoll in maximal 5 Bullet Points zusammen und hebe Entscheidungen sowie offene Fragen hervor. Lessons Learned.loop





Lukas - managt unser Wissen

Hier ist die Zusammenfassung der wichtigsten Punkte aus dem Protokoll [Lessons Learned](#):

Top 5 Punkte

1. **Strukturierung verbessern:** Für zukünftige Projekte ist eine bessere Projektstrukturierung erforderlich.
 Lessons Learned
2. **KI-Einsatz begrenzen:** Künstliche Intelligenz soll nur dann eingesetzt werden, wenn andere Ansätze nicht zum Ziel führen.  Lessons Learned
3. **Entscheidung:** KI wird nicht als Standardlösung genutzt, sondern nur als „Fallback“-Option.
 Lessons Learned
4. **Offene Frage:** Welche konkreten Maßnahmen oder Tools helfen bei der besseren Projektstrukturierung?
 Lessons Learned
5. **Offene Frage:** Wie definieren wir den Punkt „nicht weiterkommen“ für den KI-Einsatz?  Lessons Learned

Möchtest du, dass ich zusätzlich **Best Practices** aus diesen Lessons Learned ableite und für zukünftige Projekte aufbereite?



Lessons Learned

https://mrkiwissen2go-my.sharepoint.com/personal/mrkiwissen2go_mrkiwissen2go_o...

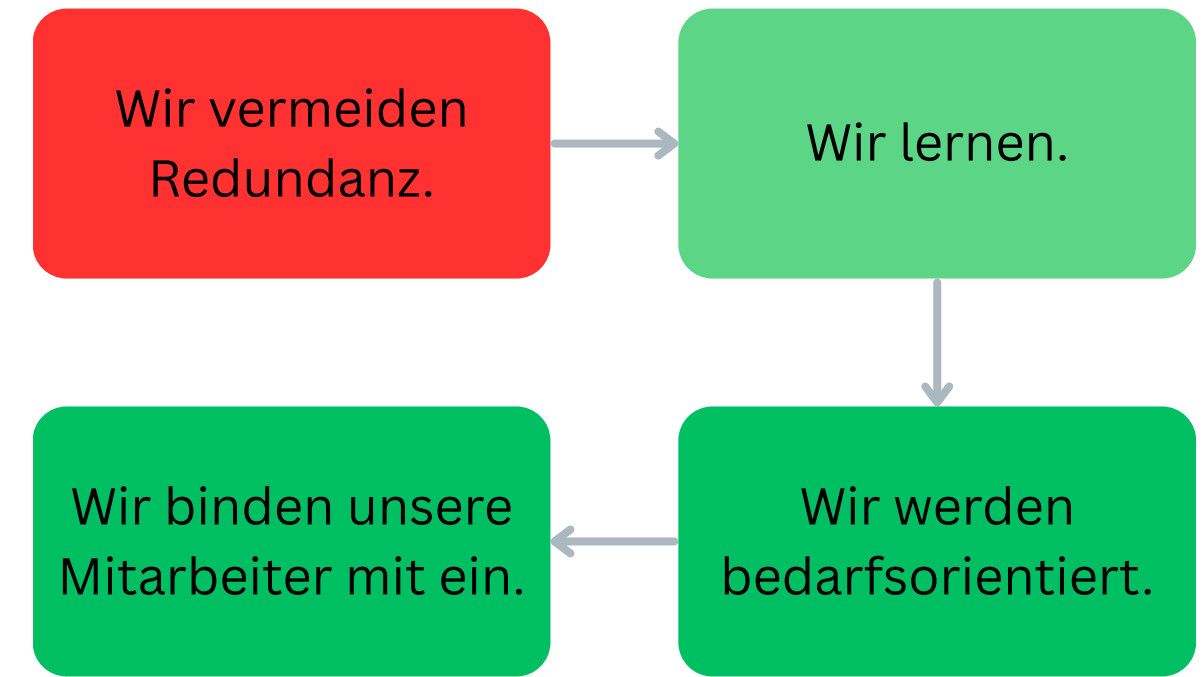
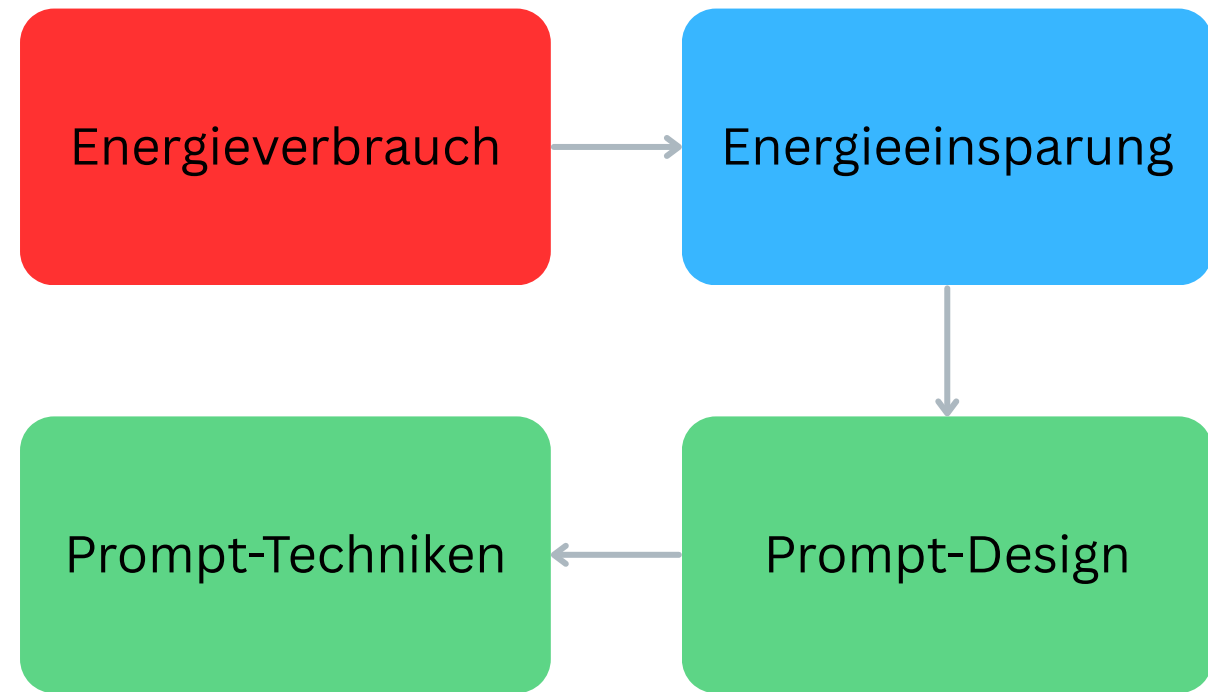
Von Joachim Lorenz um vor 4 Tagen geändert



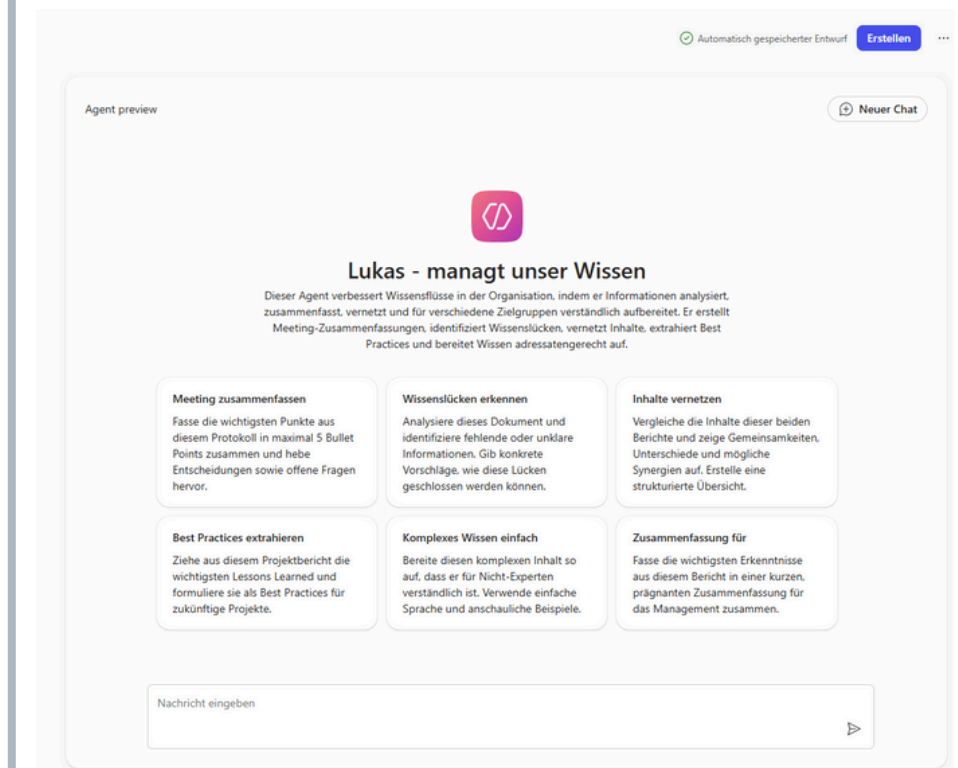
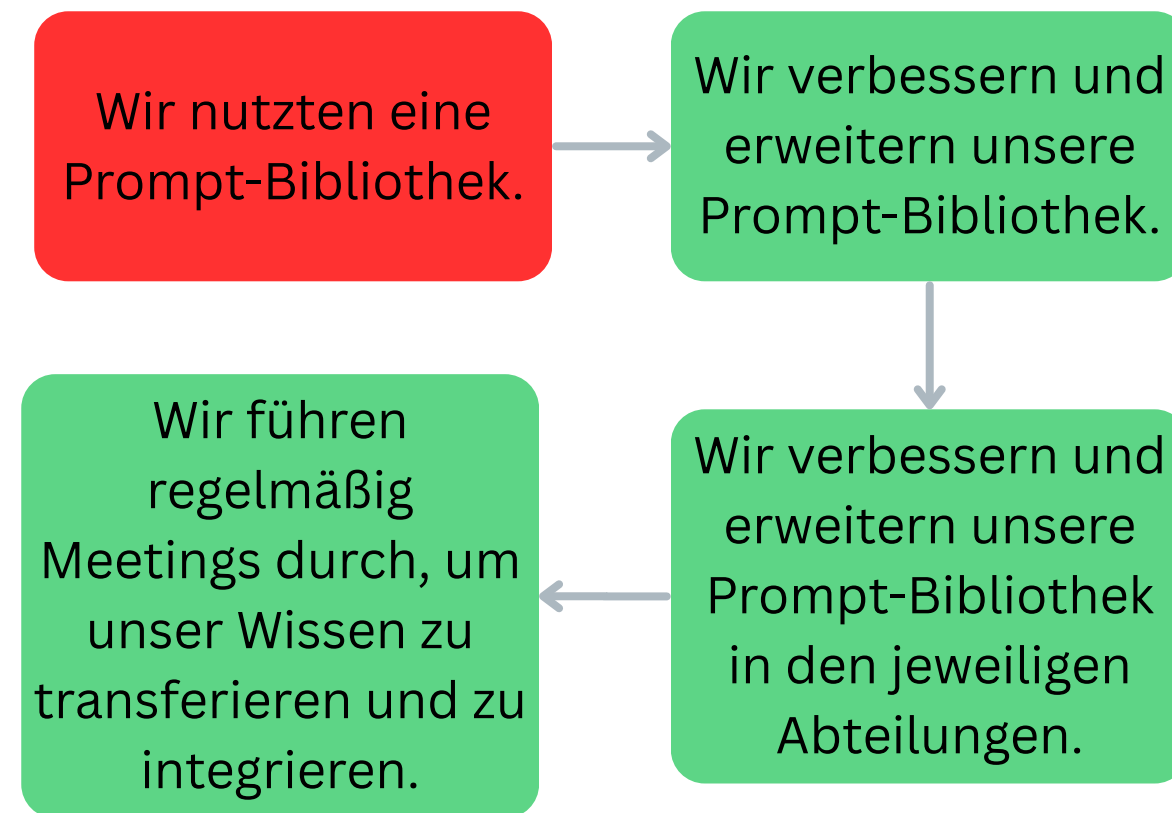
Fragen

Green Prompting

LEAN



COPILOT



Fortsetzung folgt...

Joachim Lorenz



2025/5 | Titelthema | Künstliche Intelligenz / Robotic

KI – der stille Wissensarbeiter

von Joachim Lorenz

Ganzen Artikel lesen mit **WISSEN^{plus}**

Wissenstransfer beschreibt die Fähigkeit einer Organisation, Wissen systematisch von einem Akteur zum anderen Akteur zu übertragen. Übertragen bedeutet, dass das Wissen gezielt einem neuen Akteur übergeben wird - mit dem Ziel, dass der Empfänger das übertragene Wissen nutzen kann. Daraus resultiert die Frage, was Wissen überhaupt ist. Nonaka et al. charakterisieren Wissen in diesem Kontext als dynamisch, kontextspezifisch und humanistisch, weil das Wissen in einem sozialen System generiert und eingebettet wird. Im Folgenden werden diese Charaktereigenschaften unter dem Begriff "Verständnisstruktur" subsumiert. Eine Verständnisstruktur dient vorrangig zur Beantwortung der Frage, wie etwas funktioniert - im Sinne von Organisations- und Prozesswissen. Es bezieht sich also auf das intellektuelle Kapital. Es braucht aber auch eine Verständnisstruktur, wie die einzelnen Akteure zusammenarbeiten, damit sich der einzelne Akteur bei einem Wechsel gut in die Teamstruktur einarbeiten kann. Demnach dient der Wissenstransfer einer nahtlosen Integration eines neuen Akteurs in eine Teamstruktur und bezieht sich sowohl auf die Förderung von intellektuellen als auch auf beziehungsbasierten Verständnisstrukturen. Doch wie gestaltet sich ein effektiver Wissenstransfer in modernen Organisationen? Und welche Rolle kann Künstliche Intelligenz (KI) dabei spielen?